

*Naaman, der Feldherr des Königs von Aram, war tapfer, aber an Aussatz erkrankt. Nun hatten die Aramäer bei einem Streifzug ein junges Mädchen aus dem Land Israel verschleppt. Es war in den Dienst der Frau Naamans gekommen. Es sagte zu seiner Herrin: Wäre mein Herr doch bei dem Propheten in Samaria! Er würde seinen Aussatz heilen.*

*Als der Gottesmann Elischa das hörte, sagte er: Naaman soll zu mir kommen; dann wird er erfahren, dass es in Israel einen Propheten gibt. So kam Naaman und hielt vor dem Haus Elischas. Dieser schickte einen Boten zu ihm hinaus und ließ ihm sagen: Geh und wasch dich siebenmal im Jordan! Dann wird dein Leib wieder gesund, und du wirst rein.*

*Doch Naaman wurde zornig und sagte: Ich dachte, er würde herauskommen, vor mich hintreten, den Namen Jahwes, seines Gottes, anrufen, seine Hand über die kranke Stelle bewegen und so den Aussatz heilen. Sind nicht die Flüsse von Damaskus besser als alle Gewässer Israels? Kann ich nicht dort mich waschen, um rein zu werden? Voll Zorn wandte er sich ab und ging weg.*

*Doch seine Diener traten an ihn heran und redeten ihm zu: Wenn der Prophet etwas Schweres von dir verlangt hätte, würdest du es tun; wie viel mehr jetzt, da er zu dir nur gesagt hat: Wasch dich, und du wirst rein. So ging er also zum Jordan hinab und tauchte siebenmal unter, wie ihm der Gottesmann befohlen hatte. Da wurde sein Leib gesund wie der Leib eines Kindes, und er war rein.*

*Nun kehrte er mit seinem ganzen Gefolge zum Gottesmann zurück, trat vor ihn hin und sagte: Jetzt weiß ich, dass es nirgends auf der Erde einen Gott gibt außer in Israel.*

*2 Könige 5, 1-3.8-15 (Einheitsübersetzung; gekürzt)*

Diese Heilungserzählung beeindruckt mich in mehrfacher Hinsicht.

- Eine Jugendliche, die am Anfang dieser Geschichte steht: Sie kennt jemanden der bei dieser gefährlichen Erkrankung helfen kann.
- Obwohl Naaman zur Elite seines Landes gehört und eine lange Anreise hinter hatte, fühlt er sich durch den Mitarbeiter abgespeist. So wie die Ärmsten seines Landes.
- Es braucht Zeit und weitere Wegbegleiter, die Naaman helfen, seinen Zorn zu überwinden.
- Es braucht noch mehr Zeit und noch einmal diese Freunde an seiner Seite, bis er diese unerwartete Form der Hilfe – das Baden im kleinen Fluss Jordan – annimmt.
- Als Naaman vertraut, wandelt sich sein Glaube.

Auch wenn es nicht in der Bibel steht, glaube ich, dass Naaman seine Haltung Bittenden gegenüber verändert hat.

Heute bin ich aufmerksam für die Vorstellungen und Wege, die Menschen mir vorschlagen. Selbst Gottes gutes Wirken kann in ihnen verborgen sein.